

Allerheiligen – Allerseelen

Zwei Tage, die dem Andenken der Verstorbenen gehören.

Kerzen werden angezündet, Gebete gesprochen – die Erinnerung verbindet – besonders an Allerheiligen und Allerseelen. In Gedanken und im Herzen. Familien treffen sich traditionell am Allerheiligentag. Am Nachmittag des 1. November finden in vielen Pfarreien das Totengedenken und die Gräbersegnung statt. Die Gräber sind geschmückt mit Blumen und Gestecken, mit Kerzen und persönlichen Andenken. Der Friedhof wird zu einem Ort der tiefen Verbundenheit zwischen Lebenden und Verstorbenen, spürbar in Gebet und Andacht und dem Glauben, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Die Kerzen, die Seelenlichter versinnbildlichen das Ewige Licht. Der Gräbergang ist ein In-sich-gehen jener, die zurückgeblieben sind und die Verstorbenen in Ehren halten. Die Erinnerung wird lebendig... denn es ist die Erinnerung, die bleibt.

*Wir danken Gott für das Leben unserer Verstorbenen:  
für jedes gute Wort, das wir hören durften  
für jedes Zeichen der Liebe, das uns geschenkt wurde  
für alles Gute, das wir empfangen haben  
für das Schöne, das wir miteinander erleben konnten  
für das Schwere, das uns aneinander reifen ließ  
für den Glauben, den unsere Verstorbenen bezeugt haben.*

# Pfarrblatt Atzwang

27. Oktober bis 10. November 2024

Hi. Martin, bitte für uns!



Sonntag 27/10/2024 10:00 Uhr Hl. JM für Paula Mayr Stelzer, für Helmuth Gasser sowie für Notburga Rabanser

Freitag 01/11/2024 Allerheiligen  
08:00 Uhr Rosenkranz  
08:30 Uhr Hl. Messe für Helmuth Kritzinger sowie für Peter Mayr  
14:00 Uhr Gräbersegnung

Sonntag 03/11/2024 31. Sonntag im JK  
08:00 Uhr Rosenkranz  
08:30 Uhr Hl. Messe für Hermann und Marianne Pigneter sowie für Giuseppina und Nicola Guarino

Sonntag 10/11/2024 32. Sonntag im JK  
08:00 Uhr Rosenkranz  
08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag 11/11/2024 17:00 Uhr Martinsumzug  
Pater Tus ist immer erreichbar unter 3273241451;

Einladung zur Ortsversammlung der SVP am 10. November 2024 um 09:30 Uhr im Versammlungssaal der FF.

Als Referentin konnten wir die Historikerin und ehemalige Landesrätin Frau Martha Stocker gewinnen. Titel ihres Referats: „1924 – 2024“ 100 Jahre Schicksalsjahr 1924. Warum 1924 Schicksalsjahr? 1924 fanden die letzten „freien Wahlen“ statt. Gewalt war an der Tagesordnung. Die Geschichte hätte 1924 für Italien und vor allem für Südtirol anders als bekannt, weitergehen können. Martha Stocker wird darüber und dem demokratischen Neubeginn nach dem zweiten Weltkrieg referieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der KFS Blumau und der PGR Atzwang laden herzlich zum Martiniumzug in Atzwang ein, der in Erinnerung an den Hl. Martin organisiert wird. Der Hl. Martin bringt wie kaum ein anderer Heiliger die Botschaft Jesu in die Welt. So erzählt die bekannteste Legende, dass Martin einst in einer kalten Winternacht mit einem Schwert seinen Mantel in zwei Stücke teilte und eine Hälfte einem frierenden Bettler gab. Wir treffen uns am 11. November um 17:00 Uhr vor der Kirche.

Die SBO Ritten veranstaltet das gemeinsame Törggelen am Freitag, 8. November um 19:30 Uhr beim Neuhauser in Oberplatten/Unterinn

Anmeldungen bitte bei Mathilde 342 121 9671

SBO Ritten veranstaltet einen Fermentierkurs: "Fermentieren einfach gemacht" mit Elisabeth Pircher in Wangen am Dienstag, 12. November von 9:00 bis 11:30 Uhr; Kostenbeitrag: 20,00 Euro  
Anmeldungen bis 8. November bei Lisi 329 608 5866